



Trägerverein für offene Jugendarbeit

Kontakt

www.jh-kloster.de
info@jh-kloster.de
fb.com/jhkloster

Kindertageseinrichtung

Waldkindergarten Weiler Wichtel

Wissenswertes aus dem Waldkindergarten

Wusstet ihr, dass Ameisen Blattläuse als Haustiere halten? Blattläuse lieben Zuckersaft und diesen saugen sie aus den Blättern der Bäume. Auch Ameisen lieben Zuckersaft, deshalb klettern sie gerne auf Bäume, auf denen Blattläuse sitzen. Die Ameise mag den Saft so gerne, dass sie ihn direkt vom Po der Blattlaus trinkt. Das hört sich jetzt nicht sehr lecker an aber bei der Blattlaus besteht das Pipi nur aus Wasser und Zucker. Deshalb sind die Tröpfchen auch klar und nicht gelb. Hat eine Ameise viel Hunger, melkt sie die Blattlaus. So ähnlich wie der Bauer seine Kühe melkt um seine Milch zu bekommen. Dazu klopft die Ameise mit ihren Fühlern ganz schnell auf den Po der Laus und die drückt dann einen Tropfen Zuckerwasser heraus. Die Tropfen nennt man auch Honigtau. Ameisen halten die Läuse wie eine Herde zusammen. Sie beißen die Flügel der Laus ab, damit die Laus nicht mehr von Blatt zu Blatt fliegen kann. Dann markieren die Ameisen das Blatt, auf dem die Läuse sitzen. Von diesem Geruch werden die Läuse müde und schläfrig. Sie bewegen sich langsam und möchten von dem Blatt nicht mehr weg. Die Ameise beschützt die Blattlaus auch vor seinem Feind dem Marienkäfer. Nähert sich dieser der Laus, vertreibt die Ameise ihn. So haben die Blattläuse ein friedliches und zufriedenes Leben. Sie trinken Zuckersaft, den sie so mögen, und werden beschützt. Viele Grüße aus dem Waldkindergarten

Schulen

Förderverein der Grundschule Münklingen e.V.



Büchereiwiedereröffnung am 7.5.2020
Liebe Kinder, die Bücherei hat wieder offen und zwar vorerst jeden Donnerstag von 14 - 17 Uhr (also länger als sonst). Bitte bringt Mundschutz und ausgeliehene Sachen mit, dann könnt ihr nacheinander in die Bücherei und euch ganz viel ausleihen! Die Vorlesestunde pausiert noch.
Euer Büchereiteam (bei Fragen Tel. 694896)

Musikschule Weil der Stadt



Musikschule Weil der Stadt

Geschäftsstelle: Jahnstr. 7
Tel.: 521-176, Fax: 690478
E-Mail: musikschule@weilderstadt.de
homepage: www.mswds.de
Geschäftszeiten:
montags und mittwochs
9.30 - 11:00 Uhr
dienstags und donnerstags
15:30 - 17:00 Uhr

Wir bieten Unterricht in den musikalischen Grundfächern, den gängigen Streich-, Zupf-, Holz- und Blechblas- und Tasteninstrumenten, Schlagzeug sowie im Fach Gesang an. Mietinstrumente sind vorhanden. Informationen und Anmeldeformulare erhalten Sie in der Geschäftsstelle, Jahnstr. 7 und über die Homepage (www.mswds.de).
Aktueller Hinweis: Seit Montag, dem 11.5., findet der Instrumentalunterricht in den Fächern Klavier, Gitarre, Schlagzeug sowie in allen Streichinstrumenten wieder in den Räumen der Musikschule statt. Es gelten die Bestimmungen des Hygieneplans für die Musikschule anlässlich der Corona-Pandemie. Ansonsten wird Unterricht weiterhin online erteilt.



In der Musikschule klingt es wieder!

Foto: foto factum

Volkshochschule vhs in Weil der Stadt

Informationen rund um die Vhs erhalten Sie bei der Vhs Weil der Stadt unter 07033 521166 oder per Mail volkshochschule@weilderstadt.de



Foto: vhs

Von den Kirchen

Luft nach oben

Heute von Pastor Jonathan Schirmer aus der evangelisch freikirchlichen Christus-Gemeinde in Weil der Stadt



Pastor Jonathan Schirmer

Liebe Mitmenschen aus Weil der Stadt, zwischen Ostern (oder genauer Himmelfahrt) und Pfingsten war den Jüngern von Jesus klar – was uns auch langsam dämmert: Das Alte ist vergangen, endgültig. Das wäre nicht so schwierig, wenn das Neue, Angekündigte schon sichtbar wäre. Doch wir können es nur erahnen und uns langsam darauf ausrichten.

Was taten die Jünger damals? Sie warteten betend, Jesus selbst gab ihnen den Auftrag daheim zu bleiben (ganz im Corona-Stil) und zu warten.

Gerade wenn wir nicht wissen, was kommt oder schwierige Dinge zu verarbeiten haben, aber auch wenn wir fragend oder dankbar sind, ist das Gespräch mit Gott eine große Hilfe. In der Bibel steht die sogenannte Notrufnummer Gottes in Psalm 50,15 „Wenn du keinen Ausweg mehr siehst, dann rufe mich zu Hilfe! Ich will dich retten, und du sollst mich preisen.“

Gott sagt darin, dass wir ihn bitten dürfen. Das können wir leise oder laut machen, Formen spielen für ihn keine Rolle, denn er sieht jedem Menschen ins Herz. Zu diesem Gott beteten die Jünger damals und erlebten dann, wie Gott ihnen etwas Neues gab – seinen Geist. Er beantwortete ihr Gebet und schenkte ihnen seine erfüllende und ermutigende Gegenwart. Wenn wir nun am Donnerstag Himmelfahrt feiern, möchte ich Mut machen, sich an Gott zu wenden – ER hört Gebet und antwortet.

Sicherstellung der Informationsversorgung

Lesen Sie das ePaper Ihres Amtsblattes/ Ihrer Lokalzeitung bis zum **15.06.2020** **kostenfrei**. Die digitale Ausgabe finden Sie vollständig auf:

www.lokalmatador.de/epaper

